



Früheres Unterrichtsende in Ausnahmesituationen / „Hitzefrei“

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Ausfall von Lehrkräften, Krankheiten), aber auch besondere Termine wie Abschlussprüfungen, Fortbildungen usw. können dazu führen, dass der Ganzttag nicht in allen Klassen aufrechterhalten werden kann.

Auch gibt es jedes Jahr vereinzelte Tage, an denen die Temperaturen sehr hoch sind.

Wir sind bemüht, den „Endspurt“ für Ihre Kinder so produktiv und sinnvoll wie möglich zu gestalten. Ein effektives Arbeiten in den Nachmittagsstunden ist allerdings bei sehr hohen Außentemperaturen nicht mehr möglich. Die Schüler*innen klagen über die große Hitze und können sich nicht mehr konzentrieren.

Nach gründlicher Überlegung und Abwägung wurde gemeinsam mit dem Elternbeirat der Julius-Leber-Schule die Entscheidung getroffen, in Ausnahmesituationen und bei großer Hitze den Nachmittagsunterricht entfallen zu lassen.

Der Unterricht endet in den benannten Fällen frühestens um 12.25 Uhr.

Bitte füllen Sie die untere Abfrage aus und geben Sie diese an die Schule zurück.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung der Julius-Leber-Schule



Vor- und Zuname Schüler/in: _____ Klasse: _____

- Mein Sohn/Meine Tochter darf in Ausnahmefällen oder bei „Hitzefrei“ ohne erneutes Nachfragen bereits nach dem Vormittagsunterricht nach Hause entlassen werden.
Es ist mir bekannt, dass an diesen Tagen die Aufsichtspflicht der Schule mit Beendigung des Unterrichtes endet.
- Mein Sohn/Meine Tochter soll bis zum regulären Unterrichtsende betreut werden.

Bemerkungen:

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____